

Tabelle 2: Prospektive randomisierte Untersuchungen zur Überlebenszeit (ÜZ) nach psychoonkologischer Intervention (geordnet nach Publikationsjahr)

Autoren, Jahr	Intervention	Erkrankung	N	Effekt auf ÜZ	Kritische Bewertung
Cunningham et al. 1998	Supportive und psychoedukative Gruppentherapie mit Fokus auf Entspannung, Stressmanagement, Selbstbeobachtung eigener Gedanken, Setzen persönlicher Ziele, Imaginationstechniken; wöchentlich 120 min über 35 Wochen, 5-8 Pat. pro Gruppe	Metast. Brustkrebs	30 : 36	Kein Effekt auf ÜZ	Geringe Stichprobengröße KG erhielt Intervention in Form eines Handbuchs, so dass hier auch eine Form der Intervention stattfand.
Goodwin et al. 2001	Replikation der Spiegel-Intervention: Supportiv-expressive Gruppentherapie, 8-12 Personen, wöchentlich 90 min über 1 Jahr	Metast. Brustkrebs	158 : 77	Kein Effekt auf mediane ÜZ (17,9 vs. 17,6 Monate)	Therapeuten wurden von D. Spiegel persönlich geschult Stichprobe genügend groß, um etwaige Effekte zu finden
Kissane et al. 2004	Kognitiv-existenzielle Gruppentherapie, 20 wöchentliche Sitzungen à 90 min plus 3 Entspannungstrainings, 6-8 Pat. pro Gruppe; Themen: soziale Unterstützung, Trauerarbeit, Verändern negativer Gedanken, aktive Krankheitsverarbeitung, Hoffnung, Zukunftsprioritäten	Brustkrebs im Stadium I-II	154 : 149	Kein Effekt auf mediane ÜZ (81,9 Monate vs. 85,5 Monate)	Stichprobe genügend groß, um etwaige Effekte zu finden
Andersen et al. 2008	Verhaltensmedizinische Gruppenintervention mit Fokus auf Entspannung, Problemlösung, sozialer Unterstützung, Arztkommunikation, körperlicher Bewegung (Walken), Essverhalten (Fettreduktion), Umgang mit Nebenwirkungen und Compliance mit Behandlung und Nachsorge Wöchentlich 90 min über 4 Monate, danach monatlich über 8 Monate (insges. 26 Sitzungen), 8-12 Pat. pro Gruppe	Brustkrebs im Stadium II-III	114 : 113	Individuell unterschiedliche Follow-up-Zeiten zwischen 7 und 13 Jahren: Rezidive: 25% in IG, 29% in KG (p=.03) Krebsbedingte Todesfälle: 17% in IG, 22% in KG (p=.02)	Verhaltensänderungen möglicherweise entscheidend (Bewegung, Entspannung, Essverhalten)

Anmerkungen: ¹: N = Teilnehmerzahl (Interventionsgruppe : Kontrollgruppe), ²: IG = Interventionsgruppe, KG = Kontrollgruppe